

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder ganz herzlich zu unserem diesjährigen Epilepsie-Symposium einladen.

„Epilepsie im Wandel der Zeit“ ist das Motto des diesjährigen Anfang Oktober gefeierten „Tag der Epilepsie“. Die Technik und Indikationsstellung des EEG unterliegt in den letzten Jahren einen starken, teilweise entgegengesetzten Wandel; deshalb haben wir dieses - für die Epileptologie essentielle - Diagnostikum in den Mittelpunkt des 6. Magdeburger Epilepsie-Symposiums gestellt.

Hunde haben sich in den letzten Jahren zunehmend als Helfer in der Epileptologie bewährt. **Dr. med. A Mey**, Leiterin der Neuropädiatrie des Klinikums Braunschweig wird von ihren Erfahrungen aus dem EEG-Labor mit diesen ungewöhnlichen Helfern (und darüber hinaus) berichten. U.a. anhand von klinischen Beispielen wird **Prof. Dr. med. R Besser**, ehem. Direktor der Neurologischen Klinik der Klinikums Krefeld und bekannt durch sein Engagement sowohl in der EEG- als auch der Hirntod-Kommission der DGKN, über die Rationalen der Anwendungsmöglichkeiten des EEGs *außerhalb* der Epileptologie referieren. Aus der eigenen Klinik werden **Herr Dr. med. F.C. Schmitt** einen Literaturüberblick über die Möglichkeiten und Grenzen des ambulanten Langzeit-EEGs und **Herr Dr. med. M.-P. Stenner** einen Einblick über spezielle Hirnfunktionen, die durch MEG- und intrakranielle EEG-Ableitungen beschrieben werden konnten, geben.

Wir freuen uns auf Ihr Teilnahme und eine sicher wieder anregende Diskussion.

Prof. Dr. med. H.- J. Heinze

Dr. med. F. C. Schmitt

## PROGRAMM

### 17:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*Prof. Dr. med. H.-J. Heinze, Magdeburg  
Dr. med. F.C. Schmitt, Magdeburg*

### 17:45 Uhr **Das ambulante Langzeit-EEG – Möglichkeiten und Grenzen in der Epileptologie**

*Dr. med. F.C. Schmitt, Magdeburg*

### 18:15 Uhr **Einführung zu** 18:20 Uhr **Hunde in der Epileptologie – Helfer und auch Diagnostiker ?**

*Dr. med. A. Mey, Braunschweig*

### 18:50 **Kaffee-Pause**

### 19:00 Uhr **Einführung zu** 19:05 Uhr **Wann ist das EEG in der klinischen Praxis sinnvoll? – Erfahrungen und Empfehlungen**

*Prof. Dr. med. R. Besser, Krefeld*

### 19:35 Uhr **Einführung zu** 19:40 Uhr **EEG und MEG in der Hirnforschung - Wann, wo, wie , wodurch ?**

*Dr. med. M.-P. Stenner, Magdeburg*

### 20:00 Uhr **gemeinsames Abendessen**

**Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung unserer Veranstaltung:  
Desitin GmbH (500 Euro) , Eisai GmbH (500 Euro) und UCB Pharma GmbH (2000 Euro)**

**Fortbildungspunkte der LÄK Sachsen-Anhalt und der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie sind beantragt.**



Veranstaltungsort: „Sichtbar“

Otto-von-Guericke-Str. 86a  
39104 Magdeburg  
website: [www.sichtbar-md.de](http://www.sichtbar-md.de)

Um Anmeldung bis zum 15.09.2015 wird gebeten:

- per Fax an 0391- 67-14474

An dem Symposium „Das EEG in der Epileptologie, der Neurologie und darüber hinaus.....“ am 30.09.2015 möchte ich mit \_\_\_ Personen teilnehmen.

Name	_____
Klinik	_____
Strasse	_____
PLZ, Ort	_____

- oder telefonisch: Frau Lemme Tel. 0391-67-14487

UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.Ö.R.

**Neurologische Universitätsklinik**  
Direktor: Prof. Dr. med. H.-J. Heinze



## SYMPOSIUM



**„Das EEG in der Epileptologie, der Neurologie und darüber hinaus.....“**

**Mittwoch, 30. September 2015**  
**17.30 Uhr**